Objekt:	Kreuzscheibenfibel
Museum:	Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de
Sammlung:	Ur- und Frühgeschichte
Inventarnummer:	V 6201

Beschreibung

Diese runde Kreuzscheibenfibel wurde 1973 in Tangeln gefunden.
Sie trägt auf der Vorderseite ein griechisches Kreuz aus dunkelgrüner Emaille (ursprünglich wahrscheinlich rot). Außerhalb der doppelten Kreuzarme, in den Zwickeln befindet sich jeweils ein kleiner Emaillepunkt und im Zentrum des Kreuzes ein zentraler runder Punkt. Innerhalb der vier Kreuzarme ist noch einmal jeweils ein paralleler Strich aus Emaille angebracht.
Auf der Rückseite befindet sich der mitgegossene Nadelhalter, die Nadelrast ist aufgelötet. Die Nadel fehlt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, gegossen, gelötet, emailliert
Maße:	Dm: 23 mm; Höhe Nadelrast 6 mm; Höhe Nadelhalter: 4,5 mm; Gewicht: 4 g

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	850 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	Tangeln

Literatur

- Bock, Hartmut (2002): „In uns Sandku´a speukt sick dat…“. In: Archäologie in der Altmark. Band 2. S. 488-492. Oschersleben
- Schneider, Johannes (1975): Ein Beitrag zur fränkischen Besiedlung der nordwestlichen Altmark. In: Symbolae Praehistoricae.. Berlin